



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

CXIII. Kurfürst Joachim verwandelt die von Gottschim, Trebitsch, Beelitz
und von dem Kietz dem Amte Driesen zu leistende Hechtlieferung in eine
Geldabgabe, am 9. Dezember 1514.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55359](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55359)

CXIII. Kurfürst Joachim verwandelt die von Gottschim, Trebitz, Beelitz und von dem Riez dem Amte Driesen zu leistende Hechtlieferung in eine Geldabgabe, am 9. Dezember 1514.

Wir Joachim, von gots gnaden Marggraue zw Brandenburg vnd Churfurft etc., Bekennen etc., Nachdem vnd als zu Iderzeit hieuren alle gepawren vnd einwoner der dorffer Gottsem, drebitz, der kitz zw driesem vnd Beliez alle Jar Jerlich In vnser Ampt driesen vnseren Amptleuten dafelbst, die des beuelh gehabt, Ider ein Mandel Hecht vff Martini vngeferlich gegeben vnd zugeben verpflichtet gewest; haben wir vns nue Inen zu gnaden vffs new mit Inen vertragen vnd verwilligt, vertragen vns auch mit Inen vnd Iren nachkomen vnd verwilligen In crafft vnd macht dits brieues, das sie nu furder mehr zu ewigen zeitten alle vnd Ir yder In sunderheit vnd alle Ir erben vnd nachkomen vor solich mandel hecht alle Jar Jerlich vff martini vnserm Amptschreiber zw driesen, der zw einer iglichen zeit alda sein wird, ein halben gulden an Muncz vnd Landswerung zuuerreichen vnd zubezalen verpflichtet sein sollen, Inmassen wie sie mit den hechten gethan haben, getrewlich on Argelift vnd gezzlich on geferd etc. Datum etc. am Sunabent nach Conceptionis Marie, Anno etc. XIII.

Nach dem Churmärktischen LehnsCopialbuche XXX, 256.

CXIV. Die von Bornstedt verkaufen dem Kurfürsten Joachim Besitzungen zu Woldenberg, am 9. Dezember 1514.

Wir mit namen Lamprecht, Achim vnd Hans, gebrudern vnd vettern, genant die Bornsteden, zu wogarden, Coxstede vnd Slanow gefessen, auch jn vormundtschaft vnd von wegen vnser vmundigen vettern Philippsen vnd Joachim Bornsteden, peter Bornsteden seligen nachgelassen Sonen, vnd mit vorwilligung Sophien, jrer mutter — verkaufen — Dem Durchl. hochg. Fursten vnd herrn, hern Joachim — zu woldenberg auff dem feld acht hufen vnd funff vnd vierzig morgen landes, zweyhundert vnd dreyzehen schaf, acht hewbt Ryntvihe, hawfs vnd hoff, scheunen, Schefferey vnd einen gemaurthen thurme dafelbst zu woldenberg — nichts aufgenommen — denn allein Neun schilling nach Landswerung des orts, so auff dem Selthawischen berge stan, die wil — vnser gn. herr freyen vnd sich mit dem pfarrer vmb das mess korne vortragen, — fur — funffhundert gulden an Muntz vnd landswerung. — Gegeben — sonnabent nach Conceptionis Marie, 1514.

Nach dem Original des K. Geh. Kab.-Archives.

NB. An demselben Tage verkauften dieselben dem Kurfürsten den Kalfang zu Woldenberg für 150 Gulden. Die Fischerei mit dem kleinen Thau und einem freien Kahn bestielten sie sich aber vor.